

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 20.10.1672 *Herr Tschemmer aus Groß-Glogau in Schlesien schreibt an Ferdinand Maximilian:*
- Die Testamentszeugen wollen zugunsten der Grafen von Sprinzenstein aussagen. Es existiert auch noch hilfreiche Korrespondenz in dieser Sache. Das ganze Fürstentum Groß-Glogau stünde ihm gegen die Jesuiten zur Seite.*
- Dies ist der letzte Brief in dieser Sache. Die Jesuiten behielten jedenfalls die Herrschaft Wartenberg.*
- 1672 *Matthäus Vischer widmet seine Topographie des Erzherzogtums Österreich, oft die früheste Abbildung von Schlössern und Orten, Ferdinand Maximilian.*
- 19.6.1673 *Nach dem Tod der Kaiserin bittet der Kaiser Ferdinand um ein Gutachten, welche Prinzessin er zur zweiten Frau nehmen soll.*
- 21.7.1673 *Kaiser Leopold, der nach Eger reist, beruft Ferdinand in seiner Abwesenheit in ein Ratskollegium, das die Regierungsgeschäfte führt.*
- 24.12.1673 Schreiben Ferdinand Maximilians an seinen Cousin Franz Ignaz von Sprinzenstein auf Tollet:
- Er schickt ihm eine Kopie des Sprinzensteiner Stammbaums und bittet ihn, ihn nach seinem Wissen zu ergänzen ( FMVS )
- 8.2.1674 Der Bischof von Passau schreibt an Ferdinand Maximilian als offiziellen Lehensträger der Herrschaft Sprinzenstein:
- Er beschwert sich über Eingriffe seines Veters Johann Christoph in die Rechte der Kirchen St.Leonhard und der Mutter-Gotteskapelle in Sarleinsbach. Es ist soweit gekommen, dass die Leonhardskirche stark verfallen ist und die Bruderschaft bei der Kapelle völlig aufgelöst wurde.